

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

Möbel Feger GmbH
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Poesie im Wasser

Bild: Rainer Bolliger

Tipps.....
«Sunne Mobil»
schliesst Lücke

6

Beilage.....
«slowUp and
SummerDays»

8

Vitrine.....
Zuversicht bei
Enver Koso

10

..... Aktuell
Kunst in Arbon: H₂Art läuft,
Kulturtage schliessen sich an

3

Region.....
Der schönste
Arbeitsplatz...

11

Montag offen

Fellini CLUB
ROGGWIL

**Neue
Öffnungszeiten
ab Sept. 2010 !!!**

Fr + Sa ab 22.00h
So + Mo ab 21.00h

Weitere Infos unter:
www.fellini-club.ch

Autofahrschule

Patricia
BOLLER

Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Käfer
Carreisen

07. - 10.10. **VOLKSMUSIK-ERLEBNIS**
Alpen. Musikherbst / Tirol Fr. 575.-
HINTERSEER, PIRCHER ETC.
inkl. div. Konzerte, Frühschoppen,
Bauernmarkt, ****-Hotel + v. mehr!

05.11.2010 **KÜRBISFEST in Rudolfinfen**
Lassen Sie sich begeistern:
Über 1'000 beleuchtete Kürbisse
+ viele Kürbis-Spezialitäten Fr. 29.-

16.12.2010 **KASTELRUTHER SPÄTZEN**
Abendkonzert in Brengenz
Carfahrt inkl. Tickets 1. Kat. Fr. 115.-

**Auch dieses Jahr wieder viele Reisen
zu den schönsten Weihnachtsmärkten!**

flex. Abfahrt: Amriswil/Rhorn/Arbon/Goldach/SG etc.
info@kaefer-reisen.ch / 071 446 55 19 / Arbon

HAIRSTYLING
STUDIO

BERGLISTRASSE 5
9320 ARBON
FON 071 446 76 60

**September-
Aktion**

Für Herren
Waschen, Schneiden,
Mèches, Föhnen
und Stylen
nur **Fr. 45.-**

**Echthaar-
Verlängerung**
ab **Fr. 490.-**

Für Senioren
Waschen und
Legen **Fr. 19.-**

Kinderhaarschnitt
ab **Fr. 9.-**

forum60
plus minus
alter werden in arbon

**15. Arboner
Forum60plusminus**

Sonntag, 5. Sept. 2010
14.30-17.00 Uhr im Seeparksaal

**Es gibt nichts Gutes –
ausser man tut es!**

**Das Forum – eine aktive
Bürger- & Bürgerinnen-
Bewegung:
Solidarisch – eine wertvolle
Ressource**

ERNÄHRUNGSKURS & WELLNESS-CHALLENGE

Wir unterstützen SIE beim Erreichen
Ihrer Gewichts- und Figurziele.

In der Gruppe geht Vieles einfacher und macht ausserdem mehr Spass!
Motivation und Durchhaltewillen werden gefördert und unterstützt.
Den Gewinnern winken tolle Preise!

Gruppen in STEINACH & ARBON Start ab 6. Sept 10

Darauf dürfen Sie sich freuen:

- 12 Wochen Programm mit wöchentlichen Ernährungsworkshops
- Wöchentliche Körpermessung mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Teilnahmegebühr für 12 Wochen: **CHF 89.00**
- Mitbringen: gute Laune, Willen etwas zu verändern

Infos & Anmeldung: **Monika Müller, 076 388 47 58**
Michaela Hebsacker & Béa Schmid

KOSTENLOSER INFOABEND:
2. September, 19:30 Uhr
Hotel Metropol, Arbon



KELLER Heizung Lüftung Klima Kälte

Die Klimamacher

Wir haben in folgenden Berufen qualifizierte Ausbildungsplätze:

- > Gebäudetechnikplaner/-in Heizung
- > Heizungsinstallateur/-in EFZ
- > Gebäudetechnikplaner/-in Lüftung
- > Lüftungsanlagebauer/- EFZ

plan dini Zuekunft, lüt a, lueg ine, chom go schnuppere

Otto Keller AG, 9320 Arbon
Tel. 071 347 31 31, Peter Stark
www.otto-keller.ch

Qualifizierter Lehrbetrieb Gebäudetechnik zertifiziert

LLS Live Languages Sprachreisen

Ihr Sprachreisen-Spezialist für Sprachaufenthalte weltweit!

LLS • Kareen Sulser Kleeli

Oberer Graben 41 • 9000 St. Gallen

071 223 76 86 • info@lls.ch • www.lls.ch



**Kabelfernsehen
Internet
Multimedia**

Telekabel Arbon AG
Rebhaldenstrasse 7
CH-9320 Arbon

telekabelarbon

Telefon 071 447 14 40 Mail info@telekabel.ch
Telefax 071 447 14 49 Web www.telekabel.ch

**NUR BEI UNS !!!
DIGITAL-TV OHNE WEITERE ABOGEBÜHREN !!!**

Angebote für Ihren bestehenden TV

Empfangsgerät für Digital-TV Fr. 149.-
Empfangsgerät für Digital-TV und HD Fr. 450.-

TV mit eingebautem Empfangsgerät für Digital-TV

Toshiba 40TS7065ch
102 cm LED Fernseher, 100Hz, Full-HD, DVB-C, CI+
AutoView passt Bild der Umgebung automatisch an
3 Jahre Garantie
Fr. 1790.-

Bezug und Beratung bei EP Schefer AG, Rorschach, Telefon 058 201 60 60

AKTUELL

Arboner Kulturtage vom 3. bis 5. September mit vielfältigem Programm

Kultur wächst und wächst zusammen

Viel Abwechslung versprechen die Arboner Kulturtage vom Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. September. Im Zentrum stehen das Kultur Cinema, die Kunsthalle, das ZiK, das «Cuphub», das Schloss und – bei schönem Wetter – der Pavillon am See.

Wer am Freitag, 3. September, um 19 Uhr im «Cuphub» weilt, erlebt mit der Vernissage «Innen – Aussen» den Beginn der Arboner Kulturtage, die ein umfangreiches Programm beinhalten. Dazu gehören am Freitag auch der Film «Pranzo di ferragosto» im Kultur Cinema oder am Samstag um 19 Uhr die Serenade im Schloss mit Lehrpersonen der Musikschule. Im Zentrum der Kulturtage steht jedoch der Sonntag, der um 9.30 Uhr im Kultur Cinema mit dem «Sonntagszopf» beginnt, um 11 Uhr in der Kunsthalle mit der Ausstellung «Das unsichtbare Licht» seine Fortsetzung findet und ab 11 Uhr auch weniger Kulturinteressierte beim Pavillon am See zu «Kultur à la carte» einlädt. Gleichzeitig kann sich die Bevölkerung vor Ort an der «Live Graffiti»-Aktion beteiligen.

Events an der Schlossgasse 4

Ein Kultur- und Kunstschaffen, das keine Berührungängste kennt, ist an der Schlossgasse 4 zu sehen und zu erleben. Wohnzimmer.sg, «Cuphub-Design Kultur Bar» und Galerie Adrian Bleisch laden zu Ausstellungen, Konzerten und Performances ein. «Innen – Aussen» ist der Titel des Projektes von

«wohnzimmer.sg», einer Gruppe junger Kulturschaffender im Atelier des Untergeschosses des «Cuphub». Die Idee: eine Adaption des Arboner Storchplatzes mit Bild und Ton in einen Zylinder zu projizieren. Das Objekt ist begehbar und wird fortgeführt durch den Boden hindurch in das «Cuphub» hinauf und bildet dort die Bühne für die während der Kulturtage stattfindenden Konzerte und Performances. Seit Monaten sind Ramon Brun, René Schläpfer, Patricia Egger, Axel Oberstrass und Rafael Bissegger am Planen, Entwerfen, Verwerfen und Budgetieren. Die Vernissage beginnt am Freitag um 19 Uhr, der Einstieg erfolgt in den Schacht neben dem Seiteneingang vom «Cuphub». Ab 22 Uhr konzertieren Ramon Brun, Axel Oberstrass und René Schläpfer auf alten Nähmaschinen im «Cuphub». «Nahtlos Echtzeit-Nähmaschinen-Musik» nennt sich das und korrespondiert perfekt mit der Ausstellung der Designerin Lidia Gerster, die allerdings ihre Produkte mit etwas moderneren Maschinen näht.

«Instantgeschichten» im «Cuphub»

Am Samstag agieren innerhalb der «Innen – Aussen» Bühne im «Cuphub» die Zeichnerin Lika Nüssli, die Autorinnen Andrea Gerster und Monika Slamanig. Sie haben mit ihren «Instantgeschichten» eine rasant mitreissende Form der Literatur entdeckt und entwickelt. In der Performance, unterstützt und begleitet von den Hellraumprojek-

tionen der Zeichnungen, haben die «Instantgeschichten» in der Ostschweiz bereits ein grosses Publikum angesprochen und begeistert. Jetzt erscheint im Verlag Saiten, St.Gallen, ein Buch mit 52 «Instantgeschichten». Am 5. September wird es druckfrisch im «Cuphub» vorliegen und mit einer Vorpremiere gefeiert. Mit zwei Performances, je um 20 und 21 Uhr, wird eine Auswahl davon präsentiert. Ausserdem stellt «Saiten» sein Kulturmagazin vor. Ab 22 Uhr spielt der Singer/Songwriter Michael Wespi.

Conrad Steiner in der Galerie Bleisch

Die Galerie Adrian Bleisch in unmittelbarer Nachbarschaft zum «Cuphub» hat den bekannten Künstler Conrad Steiner eingeladen. Er zeigt neue Werke und präsentiert eine Grafikedition. Für Steiner entsteht Figuratives oder Landschaftliches aus einem Dialog zwischen abstrakten und gegenständlichen Projektionen. Die Malerei der drei vergangenen Jahre zeigt einander zugewandte, gleichzeitig aber auch gegenüberstehende Farbflächen, die letztlich den Dialog mit der Erinnerung und der Geschichte der Bilder als Landschaften und Gesichtsprofilen ermöglichen. Die für die Ausstellung entstandene Lithografie weist in dieselbe Richtung. – Offen ist die Galerie Bleisch am Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr und am Samstag von 14 bis 17 Uhr.

red./age.

De-facto

2. «SummerDays»-Festival Arbon

Als Festivalveranstalter haben wir vor drei Jahren nach einem neuen Austragungsort gesucht. Wenn ich zurückblicke, waren es ähnliche Motive, die sich auch Bürger bei der Wahl ihres Wohnortes durch den Kopf gehen lassen. Dabei kamen praktische Überlegungen wie die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, eine gute Basisinfrastruktur, ansässige Unternehmen ebenso zur Diskussion wie eine stabile politische Situation oder eine schlanke Verwaltung. Der Traum von einem Festival auf den Quaiaanlagen von Arbon liess uns einfach nicht mehr los! Am Schluss gehörten auch das Bauchgefühl und gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt dazu. Der Umzug nach Arbon hat uns als Festival weitergebracht! Wir sind stolz, an einem der schönsten Orte am Bodensee dieses Fest zu veranstalten – wir möchten aber auch der Stadt und der Bevölkerung etwas zurückgeben. Wir machen dies mit den Gratiskonzerten am «slowUp», unserem Bekenntnis, Arbon auch in Zukunft als Veranstaltung erhalten zu bleiben und mit dem Namen Arbon im Brand unseres Events. Das Festival hat sich im Leitbild drei Kernaussagen gegeben: stimmig! stilvoll! freundlich! Genau so nehme ich Arbon als Einwohner auch wahr. Ich freue mich auf drei unvergessliche Festivaltage und 362 weitere Tage in einer lebenswerten Stadt!

Cyrrill Stadler,
Präsident SummerDays Festival
Vizepräsident FDP-Arbon

Wegen stark gestiegenem Goldpreis und grosser Nachfrage wieder in Arbon!

ALTGOLD – ANKAUF

Schloss Arbon, Landenbergsaal

Montag, 30. August 2010, 10–18 Uhr

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen. Sowie Schmuck, Zahngold, Armbanduhren, Taschenuhren, antiken Schmuck, Silber, sowie Münzen und Diamanten.

Seriöser Barankauf! Dipl. Gemologe!! Wir gehören zu den Besten! Testen Sie uns!

Goldzentrale GmbH, Badenerstrasse 661, 8048 Zürich, Tel. 043 333 22 11

Zahner & Obrist, Juweliers Zürich, Mitglied Verband Schweizer Goldschmiede- und Uhrenfachgeschäft VSGU

**Gutschein:
Extra Fr. 10.-
ab 50 Gramm
18 Karat**



OTTO'S Webshop
www.ottos.ch

Tefal Fritteuse Family Pro Fryer Digital
• Füllmenge 3 l
• Fassungsvermögen 1 kg Pommes Frites
• digitales Display
• spülmaschinengeeignet
• 1970 Watt

Kärcher Hochdruckreiniger-Set K 5.86 MD plus T 200 HC 60
Das «Komplett-Sorglos-Paket»
20-140 bar max. Druck, 450 l/h max. Förderleistung, 2000 W Anschlussleistung, 7,5-m-HD-Schlauch mit Pistole, Dreckfräser, Flächenreiniger T200 inkl. Schlauchwagen mit 20 m 1/2-Schlauch, Kupplungen und Düse

99.- statt 199.-
499.- statt 799.-

Gratislieferung

Über 1000 Markenschnäppchen exklusiv im Internet www.ottos.ch
Versandkostenfrei! (ausser Linsen, Parfums und Pflegeprodukte)

Heinz Ketchup
875 ml, 1 kg
3.50 statt 4.95

Bertolli Olivenöl
Extra Vergine
2 Liter
15.90 statt 23.90

Coca-Cola
Classic, Light oder Zero
je 8 x 50 cl
6.90 statt 9.20

Palmolive Dusch
Massage, Sensitive, Honig & Feuchtigkeitsmilch, Olive & Feuchtigkeitsmilch, Kokosmilch oder Kirschmilch
je 300 ml
2.90 statt 3.80

Omo Pulver
Active oder Color
80 Waschgänge
23.90 statt 47.80

Hakle Comfort Toilettenpapier
weiss, 150 Blatt, 3-lagig
15.90 statt 27.60
4 x 10 Rollen

Umfangreiches Einzeltypenprogramm. Unsere Wohnberater informieren Sie gerne!

Kopfstütze
Stoff, 72 x 28 x 9 cm **94.-**

Polstergarnitur
Korpus Textilleder, Kissen Stoff, 170/324 x 71 x 111 cm
1379.-

- pflegeleicht
- Korpus abwaschbar
- grosse Farbauswahl

Azzaro Homme, EdT Vapo
100 ml
39.90 statt 104.-
Sie sparen 64.10

Sweatjacke
Gr. S-XL, 100% BW, div. Farben
15.-

Pyjama
Gr. S-XL, 100% BW, div. Farben
9.- statt 17.90

Fleece-Jacke
Gr. XS-XXL, 100% Polyester, div. Farben
29.90 statt 69.-

Fleece-Mütze
one size, 100% Polyester, div. Farben
5.- statt 19.-

Regenjacke
Gr. XS-XXL, 100% Polyester, rot oder blau, lässt sich in die Aussentasche einrollen
27.90 statt 69.-

Lope de Vega Tempranillo
Utiel-Requena
6 x 75 cl
20.- statt 45.60

Nescafé Original
Beutel à 200 g
5.- statt 8.90

Digitaldreams USB Flash Drive
weiss oder schwarz, 16 GB, mit Intel Chip, zur Speicherung von Daten, Bildern und Musik, 1 Jahr Garantie
33.- statt 49.-

Philips Rasierer
Super Lift & Cut System, 3 Scherköpfe einzeln federnd gelagert, ausklappbarer Langhaarschneider, vibrationsfrei, Akku-/Netzbetrieb, Ladeanzeige, 2 Jahre Garantie
99.- statt 199.-

Besuchen Sie uns in Arbon Salwiesenstrasse 8 www.ottos.ch

≈ ALLTAG

Aus der SSG-Behörde Arbeitsvergaben

Stacherholz
BKP 902.0 – Vorarbeiten/Feste Geräte/Geräteraum: Alder + Eisenhut AG, Ebnat Kappel
BKP 902.1 – Mobile Turngeräte: Alder + Eisenhut AG, Ebnat Kappel
BKP 902.2 – Hand- und Spielgeräte: Sport Lohrer AG, Arbon
BKP 281 – Fugenlose Wand- und Bodenbeläge: Walo Bertschinger AG, Arbon
BKP 281.2 – Bodenbeläge Turnhalle: A. Müller AG, St. Gallen
BKP 241 – Umgebungsarbeiten: Petrali Gartenbau AG, Arbon

Reben 25
BKP 112 – Abbrucharbeiten: Kurt Eberle AG, Freidorf
BKP 201 – Erdarbeiten: Kurt Eberle AG, Freidorf

Neue ADL für die Feuerwehr

Anlässlich der Sitzung vom 14. September beantragt der Stadtrat dem Stadtparlament, die Ersatzbeschaffung einer neuen Auto-drehleiter mit Gelenkarm für die Feuerwehr und den Netto-Objekt-kredit von 562 315 Franken inklusive Mehrwertsteuer zu genehmigen. Eine Arbeitsgruppe mit Kommandant Hans Schuhwerk an der Spitze hat festgestellt, dass das heute 22-jährige Fahrzeug «in die Jahre gekommen» ist und der Aufwand für die Reparaturen immer grösser werde und in stets kürzeren Abständen erfolge. Die geplante Anschaffung der neuen ADL ist im Investitionsplan für das Planjahr 2011 mit 1,14 Mio. Franken enthalten. Die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau hat das Subventionsgesuch der Stadt Arbon gutgeheissen und wird die Investition mit 50 Prozent subventionieren. Entgegen früheren Annahmen kann für den Verkauf der alten ADL nur mit einem Erlös von 20 000 Franken gerechnet werden. Gemäss Pflichtenheft erfüllt einzig die Firma Iveco-Magirus die gestellten Anforderungen. Nach einer Bestellung dieser ADL muss mit einer Lieferfrist von rund zwölf Monaten gerechnet werden. Die Inbetriebnahme ist deshalb frühestens auf November 2011 möglich. red.

Dreifachsporthalle kostet Stadt Arbon 4,4 Mio. Franken

Zum Wohl der Vereine



Die Stadt Arbon wird sich mit maximal 4,4 Mio. Franken als einmaligen Baubeitrag an den Erstellungskosten der Dreifachsporthalle beteiligen.

Die geplante Dreifachsporthalle beschäftigt nun auch das Arboner Stadtparlament. An der Sitzung vom Dienstag, 14. September, soll es einem Baubeitrag von 4,4 Mio. Franken zustimmen. Bewilligen soll die Legislative auch jährlich wiederkehrende Betriebs- und Unterhaltskosten von einem Drittel der Gesamtkosten, was rund 110 000 Franken entspricht.

Für den Arboner Stadtrat ist unbestritten, dass bezüglich Sporthallen ein Engpass besteht. Dies auch unter Einbezug, dass die Sämtishalle saniert wird und neu nur noch eine Halle bestehen bleibt.

Das Bauprojekt

Die Planungskommission der Dreifachsporthalle – zusammengesetzt aus der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon, der Primarschulgemeinde Arbon, dem Kanton und der Politischen Gemeinde Arbon hat einen Projektwettbewerb durchgeführt. Die Arbeit des Arboner Architekten Daniel Keiser (Keiserwerk AG) belegte dabei den ersten Platz. Deshalb wurde die Keiserwerk AG mit den Architekturleistungen für das Bauwerk beauftragt. Der Baukörper ist in der Grösse optimiert, fein modelliert und setzt das beträchtliche Raumprogramm zweck-

mässig und funktional um, sodass ein optimaler Sportbetrieb in den drei Hallen und auf den Aussenanlagen gewährleistet ist. In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe wurde das Wettbewerbsprojekt optimiert und das Vorprojekt bewilligt. Das Bauwerk wird dem Miner-gie-P-Standard entsprechen.

Die Nutzung

Die überarbeitete Kostenschätzung des Architekten (+/- 10 Prozent) weist Erstellungskosten von neu 14,5 Mio. Franken aus. Der zugesagte Beitrag des Kantons beträgt 4,8 Mio. Franken, und der Anteil der Stadt Arbon 4,4 Mio. Franken. Das Delta zwischen der Bauabrechnungssumme und den Beitragssummen von Kanton und Stadt Arbon wird durch die SSG beglichen. Die Nutzungsrechte an der Sporthalle werden von der Stadt Arbon pauschal mit 33,33 Prozent der anfallenden Betriebs- und Unterhaltskosten abgegolten. Die Vereinsnutzung der Sporthalle wird mit rund 50 Prozent ausgewiesen. Diese können die Sporthalle nutzen, ohne eine Benutzungsgebühr an die SSG entrichten zu müssen. Die Höhe des Vereinsbeitrags für die Nutzung der Sporthalle regelt die Stadt Arbon mit dem jeweiligen Verein. Die Vereinsbeiträge gehen an die Stadt Arbon. red.

Verlust für Kultur Arbon

Die Galerie Adrian Bleisch und das «Cuphub-Design Kultur Café» an der Schlossgasse 4 in Arbon müssen bis Ende Januar 2011 ausziehen. Ihnen wurde gekündigt. Dort, wo einst die Ausstellungsräume der Saurer Lastwagen waren, haben in den vergangenen rund fünf Jahren die Galerie Adrian Bleisch und das «Cuphub-Design Kultur Café» für neues Leben gesorgt. Im Vorfeld war der Verein «Kulturverdacht Arbon» gegründet worden, und die ZIK Immo AG vermietete die Räumlichkeiten an «Kulturverdacht» zu sehr günstigen Konditionen. Nun soll das Gebäude saniert werden, und «Kulturverdacht» hat die Kündigung erhalten. Mit im Vorstand von Kulturverdacht ist ein Mitglied der ZIK Immo AG. In Zeiten von Starbucks und Clubs wie Clow oder Elephant agiert das «Cuphub», mit grossem persönlichen Einsatz von Beni und Lidia Gerster-Morales, seit bald fünf Jahren in einer Nische, in der sich Leute jeden Alters wohl fühlen. In der Musikszene spielt das «Cuphub» eine immer wichtigere Rolle als Auftrittsort für Newcomer, aber auch für etablierte Künstler im Bereich Musik. Im 2009 war das «Cuphub» für den Swiss Gastro Award nominiert. Hart treffen wird es Künstlerinnen und Künstler, die mit der Galerie Adrian Bleisch einen wichtigen Ausstellungsort verlieren werden. Seit 16 Jahren besteht die Galerie und wird mit grossem Engagement von Adrian Bleisch geführt. Man wusste, dass man Teil eines Provisoriums ist, aber man ging in gutem Glauben davon aus, dass man auch nach einer Sanierung mit ins Definitivum wechseln und damit Teil bleiben würde. Angebote seitens «Kulturverdacht», «Cuphub» und Galerie Adrian Bleisch wie Pausieren während der härtesten Umbauphase, Mietzinserhöhungen, usw. stiessen auf taube Ohren. Selbstverständlich ist es einfacher, ein leeres Gebäude zu sanieren. Aber ob es ein guter Schachzug ist, Arbon beleben zu wollen, indem man gewachsene Kultur entfernt, ist zu bezweifeln.

Andrea Gerster
Kulturverdacht Arbon

Neues Konzept soll die Hausarztmedizin in unserer Region stärken

«Sunne Praxis» geht neue Wege



Mit dem «Sunne Mobil» geht die «Sunne Praxis» einen ganz neuen Weg.

Die «Sunne Praxis» in Roggwil ist seit den Sommerferien mit einer neuen Dienstleistung für ihre Patienten unterwegs. Entstanden ist die Idee aufgrund aktueller Bedürfnisse der Patienten und nach Analyse der bevorstehenden Veränderungen im Gesundheitswesen, die auf uns alle zukommen.

Das neue Konzept soll die Hausarztmedizin in unserer Region stärken und den Anwohnern zeigen, dass auf ihre Hausärzte Verlass ist.

Medizin, die bewegt

Die Patienten der «Sunne Praxis» stellten bereits seit geraumer Zeit vermehrt die Frage nach der Medikamentenzustellung durch Versandapotheken. Diesem Wunsch der Patienten konnte bis anhin nicht entsprochen werden, da es gemäss Dr. Caroline Segert-Rohner dafür keine

wirklich verlässliche Lösung gab. Mit der «Sunne Post» ist nun für die Patienten der «Sunne Praxis» die Möglichkeit geschaffen worden, sich ihre Medikamente direkt von ihrem Hausarzt gratis per Post nach Hause zustellen zu lassen. Lediglich die «Sunne Card basic» ist hierfür Voraussetzung. Vor allem jüngere Patienten nutzen diese Möglichkeit bereits rege, da es während der Arbeitszeit manchmal schwierig ist, eine Arztpraxis oder Apotheke aufzusuchen.

Mit dem «Sunne Mobil» geht die «Sunne Praxis» einen ganz neuen Weg. Caroline Segert-Rohner ist sich bewusst, dass viele der älteren oder chronisch kranken Patienten sehr gerne in der Praxis vorbeikommen, um Medikamente zu bestellen oder abzuholen. Nun besteht mit dem «Sunne Mobil» zusätzlich die Möglichkeit, bei denjenigen Patien-

ten zuhause vorbeizufahren, denen der Weg in die Praxis zu schwer fällt. So werden bestellte Medikamente durch eine Praxisassistentin ausgeliefert und, falls gewünscht, der Gesundheitszustand der Patienten kontrolliert. Hierbei werden der Blutdruck, Puls und Gewicht gemessen sowie Blutentnahmen durchgeführt. Im Bedarfsfall wird eine Arztkonsultation veranlasst oder die Spitex aufgeboten.

«Sunne Mobil» schliesst Lücke

Neuere Studien haben gezeigt, dass mit diesem Vorgehen vor allem bei älteren Menschen viele notfallmässige Hospitalisationen vermieden werden können. Vor allem auch in Anbetracht der kommenden Veränderungen im Gesundheitswesen mit zu erwartender kürzerer Aufenthaltsdauer im Spital und frühzeitigen Entlassungen wird das «Sunne Mobil» eine Lücke zwischen Spital und Hausarztpraxis schliessen. Die «Sunne Praxis» ist mit ihrem neuen «Sunne Mobil» in diesem Sinne bereits jetzt bereit, optimal für Ihre Gesundheit zu sorgen.

Das Konzept des «Sunne Mobils» ist ähnlich demjenigen der Rega. Die Inhaber einer «Sunne Card Silber» können bei Bedarf die neuen Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Natürlich können Medikamente auch weiterhin am Empfang der «Sunne Praxis» bestellt und abgeholt werden.

Verstärkung in der «Sunne Praxis»

Mit diesem neuartigen, innovativen Konzept hat die «Sunne Praxis» den Grundstein für ein längerfristiges Bestehen der Praxis in schwierigem gesundheitspolitischem Umfeld gelegt. Während viele Hausarztpraxen ihre Türen schliessen, da sie keine Nachfolger finden, freut sich die «Sunne Praxis», mit Dr. med. Gernod Hoffmann ab Oktober 2010 einen neuen Kollegen zu begrüssen. – Detailliertere Infos unter www.sunne-mobil.ch

mitg.

News aus der IG Dorfladen:

Liebe FreidorferInnen
Liebe RoggwilerInnen

Für unseren Dorfladen sieht es sehr gut aus!

Während der Sommerferienzeit ist einiges passiert bzw. auch blockiert gewesen. Gerne informieren wir Sie heute über den Stand der Dinge unseren Dorfladen betreffend:

Dank der enormen Spendenbereitschaft der Bevölkerung von Freidorf, Roggwil und Umgebung, der Gewerbetreibenden, einzelner Vereine und eines Gönnerclubs haben wir das benötigte Startkapital zusammen. Zusammen mit dem Beitrag der Gemeinde an die Miete im ersten Betriebsjahr und einen Teil der Infrastrukturkosten steht einer Weiterführung des Dorfladens nun nichts mehr im Weg. Herzlichen Dank an alle, die unser Ziel, den Dorfladen in Freidorf weiterführen zu können, so tatkräftig unterstützen!

Die definitive Gründung des Vereins «IG Dorfladen Freidorf» war traktandiert auf die Sitzung vom 17. August. Ein Brief mit weiteren Details, zusammen mit dem Einzahlungsschein für die Überweisung des uns mittels Absichtserklärung zugesicherten Beitrages, lag bis am 23. August in Ihrem Briefkasten. Für eine Überweisung des Betrages, möglichst bis Ende August, sind wir allen sehr dankbar.

Ohne unvorhergesehene Verzögerungen sollte uns ein nahtloser Übergang vom Volg zu unserem Dorfladen gelingen. Die Eröffnung unter der Leitung von Frau Bea Kreuzer ist auf Anfang Oktober geplant.

Für weitere Auskünfte in diesem Zusammenhang stehen Ihnen nach wie vor alle Mitglieder der IG Dorfladen Freidorf gerne zur Verfügung – zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

IG Dorfladen Freidorf:
Claudia Betschart, Heidi Bissegger (Ortsverein), Jürg Brunner, Karin Burger, Bea Kreuzer, Susanne Kellenberg und Eva Stieger (Gemeinderat)

mitg.

Abnehmen unter Anleitung eines Wellnesscoach-Teams Mit Spass zum Wunschgewicht



Sie freuen sich auf eine motivierte Kundschaft: das Wellnesscoach-Team Michaela Hebsacker, Monika Müller, Béa Schmid (von links).

Unter dem Motto «Mit Spass zum Wunschgewicht» starten ab dem 6. September fünf neue Kurse zur Gewichtsreduktion. Das Wellnesscoach-Team weiss um die Tücken von gängigen Diäten. Jo-Jo-Effekt, einseitige Ernährung und vieles mehr verderben den Spass auf dem Weg zum Wunschgewicht.

Während der zwölfwöchigen Abnehmphase werden die Teilnehmer intensiv betreut. Motivation und Durchhaltevermögen werden in der Gruppe gefördert und unterstützt. Ferner werden durch Messungen mit einem medizinischen Körperanalysegerät persönliche Werte wie Muskel- und Organfettanteil, der persönliche Kalorienverbrauch im Ruhezustand und das Stoffwechsellalter ermittelt.

Die Sieger der letzten vier Gruppen haben alle über 11 Prozent von ih-

Mit Käfer-Reisen in den Musikherbst

Vom 7. bis 10. Oktober lädt das Arboner Carunternehmen Käfer-Reisen vier Tage zum bekanntesten Volksmusikfest im Alpenraum, dem alpenländischen Musikherbst am Wilden Kaiser im Tirol, ein. Nach herrlicher Fahrt durch die atemberaubende Tiroler Landschaft feiern die Teilnehmenden am Abend die Starparade mit Oliver Thomas, Marianne Cathomen und Andy Borg. Wer anschliessend eine leichte Wanderung entlang lustiger Holzschnitzfiguren via Rübezahllalm zur Mittelstation oder ins Tal machen möchte, kann

mitg.

rem Körpergewicht reduziert! Besonders bemerkenswert ist, dass sie den gesunden Muskelanteil gehalten und ungesundes Fett abgebaut haben. «Unser Ziel ist es, dass die Menschen lernen umzudenken. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was mit Genuss gegessen werden darf und wie das Gewicht gehalten werden kann.» Die Tipps des Wellnesscoach-Teams können super in den Alltag integriert werden, und auch auswärts essen ist erlaubt. Die Teilnahmegebühr beträgt 89 Franken. Den drei Teilnehmenden, die prozentual am meisten Gewicht reduzieren, winken tolle Preise!

Die nächsten Gruppen (Morgen- und Abendgruppen) in Arbon und Steinach starten ab 6. September. – Infos und Anmeldung bei Monika Müller, Tel. 076 388 47 58.

mitg.

sich gerne anschliessen. Am Abend wartet eine Musikantengaudi mit Frank Petersen, den Zillertalern und Marc Pircher. Am nächsten Tag werden die Gäste mit Schmankerln am bekannten Bauernmarkt in Ellmau verwöhnt, und am Abend steht Unterhaltung an der «Wilder-Kaiser-Gala» mit Hansi Hinterseer, den Edelseern und Maria Da Vinci auf dem Programm.

An allen Abenden haben die Käfer-Reisenden reservierte Sitzplätze im Fesztelt in Ellmau. – Weitere Infos bei Käfer-Reisen, Tel. 071 446 55 19 oder www.kaefer-reisen.ch mitg.

Spatzenhöck und Herbstbörse

Der Alltag hat uns wieder. Für die meisten sind die Ferien vorbei, und viele Kinder haben neu mit Kindergarten oder Schule angefangen. Auch der Arboner Familientreff «ArFa» ist wieder frisch motiviert zurück für die Aktivitäten im zweiten Halbjahr. Eine wichtige Änderung gilt es zu beachten ab dem nächsten Spatzenhöck vom 1. September. Die Spatzenhöcks finden immer am ersten und dritten Mittwoch im Monat im kath. Pfarreizentrum Arbon statt und richten sich an alle Mamis und Papis mit ihren Kindern bis ca. sieben Jahren. Die Türen öffnen neu erst um 15 Uhr, und dafür darf bis um 17 Uhr gehöckelt und gespielt werden. Dies kommt allen Müttern und Vätern entgegen, deren Kinder noch einen Mittagsschlaf abhalten.

In den letzten Tagen gelüstete es einen bereits, etwas Wärmeres anzuziehen. Wahrscheinlich wurde da in vielen Familien festgestellt, dass die Hosen- und Ärmellängen bei den Kinderklamotten etwas länger sein dürften. Das ist die Gelegenheit, alles was noch schön ist, aber nicht mehr passt, bereitzulegen und am Freitag, 3. September, an die Kinderkleiderbörse ins kath. Pfarreizentrum Arbon zu bringen zwischen 14.30 und 17.30 Uhr. Alle, die ihre Kinder wieder in der richtigen Grösse einkleiden möchten mit sehr günstigen, modernen Sachen in Topzustand, dürfen den Verkauf an der Börse vom Samstag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr nicht verpassen.

ArFa (Arboner Familientreff)

Uns hat's sehr gefreut!

Vom 12. bis 23. Juli waren 60 Kinder und sechs Leiter im Sommerlager «Rossfall» in Urnäsch. Der Verein «Nobra 79» aus Arbon hat für einen speziellen Ausflug einen grosszügigen Beitrag gesponsert. Also ging es mit dem Car nach Atzmännig, wo wir in den neuen Seilpark gingen und danach noch auf die Rodelbahn. Es war ein einmaliges Erlebnis, und alle Beteiligten strahlten. Auf diesem Wege wollen wir ein riesiges Dankeschön an den Verein «Nobra 79» aussprechen.

Claudia Specker, Leiterin

Crèmeschnitten am Meter
Nebst vielen feinen, selbstgebackenen Kuchen und Torten gibt es auch dieses Jahr wieder die sehr beliebten Crèmeschnitten am Meter, frisch zubereitet vom Bäckermeister Samuel Ruesch. Unter schattenspendenden Bäumen können auch wieder feine Schnitzelbrote, gegrillte Würste und kühle Getränke genossen werden. Ein Stopp bei der Mehrzweckhalle in Frasnacht lohnt sich auf jeden Fall, der Turnverein Frasnacht-Stachen freut sich auf zahlreichen Besuch!

Restaurant Blumenau
Die kleine Landbeiz in Arbon,
Telefon 071 446 13 93

Sonntag, 29. August ab 11 Uhr
Frühschoppenkonzert
mit dem
Steirerland Duo
(nur bei schönem Wetter)

Mittagsmenü Fr. 13.-,
Bauernspezialitäten,
schöne Gartenwirtschaft,
Raucherrestaurant
Das «Blumenau»-Team freut sich auf Ihren Besuch

ZIMMER FREI
Als Zimmer mit Dusche / WC / TV

HOTEL-CAFÉ-RESTAURANT RÖSSLI
BIERGARTEN
KUCHEN
BIERGARTEN

SlowUp Steinach
Sonntag, 29. August 2010
Die Hobbykrieger spielen für Sie! (bei gutem Wetter)
Tanzbühne, Haxen und Poulet vom Grill

Wir freuen uns auf Sie
Reto und Milica Cantieni
Hotel-Speiserestaurant Rössli
Rössliweg 3, 9323 Steinach
Tel. 071 446 10 14
www.roesslisteinach.ch

Steuererklärungen & Buchhaltungen für Private, Selbstständige & KMU's

Steuererklärungen Pauschal-Preis:

- AHV/Studenten/Lehrlinge 1 Person/1 Konto CHF 60.-
- AHV/Studenten/Lehrlinge Ehepaar/2 Konten CHF 100.-
- Alleinstehende 2 Konten/Schulden CHF 100.-
- Familien 2 Konten/Schulden CHF 120.-
- Familien 2 Konten + 2 Schulden + Eigentum CHF 160.-

Nur auf telefonische Anmeldung. Hausbesuch möglich.

WBC Business-Center & Treuhand GmbH
Hauptstrasse 2, Postfach 370, 9320 Arbon **071 460 04 14**
e-mail: wbc-business-center@bluewin.ch

SUMMERDAYS FESTIVAL & SLOWUP

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm, eine grossartige Location, ein vielfältiges Gastroangebot: dass beim «SummerDays»-Festival vom 27. bis 29. August kaum Wünsche offen bleiben, zeigt sich nicht zuletzt in den erfreulichen Vorverkaufszahlen. Zu haben sind nur noch Ein-Tages-Tickets für den Festivaltag. Wer also Mika, Silbermond, The Baseballs und viele mehr am Bodenseeufer live erleben möchte, besorgt sich am besten noch rasch ein Ticket.

Endlich werden die «SummerDays»-Fans erlöst: Vom 27. bis 29. August lockt dieses Festival Jung und Alt an den Bodensee. Das Line-up braucht sich nicht zu verstecken. Der Freitag trumpft auf mit einer eindrucksvollen Reihe von Stars des Classic Rock – von Status Quo bis Barclay James Harvest feat. Les Holroyd, von Canned Heat bis Ten Years After. Der Freitag ist ausverkauft! Der Veranstalter empfiehlt am Freitag eine möglichst frühe Anreise, um Wartezeiten vor den Eingängen zu vermeiden. Das Festivalgelände ist am Freitag ab 12.00 Uhr geöffnet.

Gospelchor Wittenbach am «slowUp»-Gottesdienst
Als Einstimmung zum slowUp findet am Samstag, 28. August, um 18 Uhr in der kath. Kirche Steinach ein ökum. Familiengottesdienst statt. Der Gospelchor Wittenbach wird ihn umrahmen. Für Kleinkinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit, nach dem gemeinsamen Start in der Kirche, zum Kindergottesdienst oder zur Chrabelfir im Pfarreiheim.

Fast ausverkauftes «SummerDays» in Arbon – nur noch wenig Samstagstickets erhältlich

Schlusspurt für das Festival am Bodensee

Leckerbissen am Samstag
Zum Auftakt des Festivaltags serviert die aufstrebende Ostschweizer Band Bright ihren feinen Poprock – danach gehört die Bühne dem Trio Heinz de Specht, deren Auftritt unter dem Motto «Macht uns fertig!» steht.

Als nächstes folgt ein einheimisches Doppelpack, das es in sich hat. Mit dem neuen Album «Small Lights In The Dark» im Gepäck reist die Band Lunik ans Bodenseeufer und bezaubert mit perfektem Pop. Und wenn anschliessend die vier Luzerner von Dada Ante Portas mit ihren eingängigen Melodien einen unvergesslichen Spätsommerabend am See einläuten, werden nicht nur zahlreiche Mädchenherzen höher schlagen. Auch die Dadas haben mit «The Classics» ein neues Album am Start und sind derzeit auf einer wunderbaren Unplugged-Tour.

Danach ist mit Silbermond einer der erfolgreichsten deutschen Poprock-Exporte der Gegenwart in Arbon zu Gast. Stefanie Kloss und ihre drei Bandkollegen werden dem Publikum zeigen, weshalb zu ihrer beeindruckenden Sammlung von Auszeichnungen auch der 2010er «Echo» in der Kategorie «Bester Live-Act» gehört. Danach folgt der grosse Start des Abends: der britische Sänger Mika. Der 27-jährige stieg 2007 mit seinem Debütalbum «Life In Cartoon Motion» gleich auf Platz 1 der Charts in Grossbritan-



nien und der Schweiz ein. Vom Album «Life In Cartoon Motion» wurden weltweit bislang fast drei Millionen Tonträger verkauft. Für einen beschwingten Ausklang des zweiten Festivalabends sorgen schliesslich drei junge Herren aus Deutschland, die als The Baseballs Hits im traditionellen Rock'n'Roll-Stil covern.

Sonntag ist Familientag
Der Festival-Sonntag schliesslich steht erneut im Zeichen des «slowUp Bodensee». Das Festivalgelände wird dann für alle geöffnet, die Konzerte sind kostenlos. Swisspäck belohnt die Frühaufsteher mit ihren mitreissenden Swingnummern, die sich am Vorbild des «Rat Pack» Frank Sinatra, Sammy

Davis Jr. und Dean Martin orientieren. Anschliessend wird das Duo Leierchische das Publikum – insbesondere auch Familien mit Kindern – mit ihren lustigen Liedern und zahlreichen Instrumenten begeistern. Den krönenden Abschluss liefert Mr. Ray's Class – eine Gruppe hochkarätiger Profimusiker, die man als Supergroup im Bereich einheimischer Coverbands bezeichnen könnte.

Passendes für jeden Geschmack
Das Gelände bei den Arboner Quaianlagen ist nicht nur äusserst idyllisch, sondern auch gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erreichbar. Und auch beim Essen und Trinken ist für Abwechslung gesorgt. Verschiedene Bars bieten nicht nur Durstlöcher, sondern unterhalten ihre Gäste auch mit DJs oder sogar Live-Acts. Ob währschafte einheimische Kost wie Raclette, Älplermagronen oder Rösti, Leckereien vom Grill, Risotto, Pizza oder auch Extravagantes wie beispielsweise indische Spezialitäten – Besucherinnen und Besucher haben die Qual der Wahl. Das gilt auch für die Fans von Süsse: Glace, Früchte oder Crêpes und vieles mehr – (fast) alles ist da. Und dank zahlreichen Sitzplätzen, von denen viele überdacht sind, kann man auch entspannt geniessen.

Das Programm
Freitag, 27. August
16.15 Uhr: Ten Years After (UK)
18.00 Uhr: Canned Heat (USA)
19.45 Uhr: Barclay James Harvest feat. Les Holroyd (UK)
21.45 Uhr: Status Quo (UK)
00.00 Uhr: Barock (D)

Samstag, 28. August
13.00 Uhr: Bright (CH)
14.30 Uhr: Heinz de Specht (CH)
16.15 Uhr: Lunik (CH)
18.00 Uhr: Dada Ante Portas (CH)
19.45 Uhr: Silbermond (D)
21.45 Uhr: Mika (UK)
00.00 Uhr: The Baseballs (D)

Sonntag, 29. August
10.45 Uhr: Swisspäck (CH)
12.45 Uhr: Leierchische (CH)
14.30 Uhr: Mr. Ray's Class (CH)



9. «slowUp Bodensee Schweiz»
Am Sonntag, 29. August, starten rund 80 000 sportliche Gäste ihre Runde auf dem «slowUp»-Kurs. Im Zentrum steht die Faszination an der entschleunigten Mobilität. Auch dieses Jahr erleben die Teilnehmer ein buntes Rahmenprogramm, das alle Sinne anspricht. In Arbon ist das diesjährige Highlight sicherlich wieder das «SummerDays»-Festival. Der Rundkurs führt auf flachen Strassen und Wegen durch das klassische Mostindien. Kulinarisches und Kulturelles bietet den Gästen überraschende Entdeckungen, an die man sich gerne erinnert. Und es bleibt das faszinierende Lebensgefühl der entschleunigten Mobilität, sich ohne Motor, nur mit der eigenen Muskelkraft, fortzubewegen. Der Rundkurs ist auch bestens für Rollstuhlfahrer geeignet. Der «slowUp» ist ein autofreier Erlebnistag zwischen Romanshorn, Amriswil und Arbon. Nur offen für Radfahrer, Skater, Rollerskooter-Fahrer und Fussgänger, die sich die für den Verkehr gesperrten Strassen erobern. Rund 80 000 Besucher werden bei schönem Wetter auf der 40 Kilometer langen Strecke im Thurgau erwartet. Gefahren wird zwischen 10 und 17 Uhr. *pd.*

Evangelischer Gottesdienst bei der Mosterei Möhl in Stachen
Der Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinden Arbon und Roggwil vom Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr findet auch dieses Jahr an der Route des «slowUp» statt. Die Pfarrpersonen Hans Ulrich Hug und Bruno Wiher machen sich Gedanken zum Thema «Einbahnstrasse – Gegenverkehr». Die Stadtmusik begleitet den Gottesdienst musikalisch, die Infrastruktur stellt der Turnverein Roggwil zur Verfügung, den Platz die Firma Möhl. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Frühschoppen oder zur sportlichen Rundtour eingeladen. Bei unsicherem Wetter gibt Tel. 1600 Auskunft über den Ort der Durchführung. *pd.*

Autofreier Erlebnistag für die ganze Familie
Sonntag, 29. August 2010
10.00 bis 17.00 Uhr

Erleben Sie Gaumenfreude und Musik auf dem Gelände des SummerDays Festival in Arbon direkt am See.

Infocenter Arbon und Umgebung, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon, www.infocenter-arbon.ch



FILATI
MODE MIT WOLLE

Tierisch schöne Neuheiten

Am Samstag, 4. Sept. von 9 bis 17 Uhr stehen unsere Türen noch weiter offen als sonst!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und offerieren Ihnen Kaffee, Kuchen und ein Willkommensgeschenk.

Ihr Filati – Mode mit Wolle

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz
Postgasse 10
9320 Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

Einkaufen wie ich es will!

Mein einkaufscenter in Arbon

NOVASETA

1 1/2 Std. gratis parken!

Der HC Arbon vor seiner ersten NLA-Saison

Spitzenteams im Stacherholz



HCA Herren 1 – (oben von links): Schmid Michael (Video), Näf Philipp, Ortells Boris, Gunziger Fabian, Geisser Benjamin, Fröhlich Björn, Fröhlich Nils, Stark Reto (Assistenztrainer); (Mitte von links): Tobler Christoph (Präsident), Würth Daniela (Masseurin), Ihtjarevic Jasmin, Von Ow Marco, Neuenschwander Elias, Bärtschi Philipp, Koso Dinko, Schwaller Ruedi (Betreuer), Da Ros Andreas (Sportchef); (unten von links): Koso Enver (Trainer), Stacher Andreas, Hönlisch Ole, Busa Gabor, Höhener Silas, Näf Domenic, Yoon Min-Yu. – Es fehlen: Näf Claudio, Tobler Christoph, Zülle Pascal.

Der HC Arbon ist stolz auf den sportlichen Erfolg der vergangenen Saison und den erstmals erreichten Aufstieg in die NLA – innerhalb von vier Jahren von der 2. Liga in die NLA, fast ausschliesslich mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs. Wir freuen uns, erstmals im Konzert der «Grossen» mitzuspielen zu dürfen und die Spitzenteams des Schweizer Handballs in der Stacherholzhalle in Arbon empfangen zu können.

Wir sind uns bewusst, dass uns eine schwierige Aufgabe erwartet und stellen uns im Rahmen unserer beschränkten Möglichkeiten (Halleninfrastruktur, Finanzen, Struktur des Vereins) der grossen Herausforderung. Wir werden alles daran setzen, um sie zu meistern. Wir bleiben jedoch bewusst unserer bisherigen Linie treu und verzichten darauf, uns in finanzielle Abenteuer zu stürzen. Wir bleiben beim reinen Amateurbetrieb. Unsere Spieler erhalten – abgesehen von Spesenentschädigungen in einzelnen begründeten Fällen – keine festen Ent-

schädigungen, sondern lediglich kleine Einsatzprämien. Das für die NLA-Mannschaft verfügbare Budget beträgt 170 000 Franken. Die zugezogenen Verstärkungen und Ergänzungen des Kaders stammen deshalb alle aus der Region. Auf den Zuzug ausländischer Profispieler müssen wir verzichten. Der einzige, aber spürbare Abgang betrifft Kreisläufer Filip Pendic, der zum TSV St. Otmar wechselte. Dazu wird der Spielmacher und Captain Philipp Näf aufgrund eines Auslandssemesters bis Weihnachten nicht zur Verfügung stehen. Die Mannschaft wird ohne Zweifel einige Zeit brauchen – wie schon letzte Saison in der NLB – um sich in der höheren Spielklasse zu akklimatisieren, aber auch um die neuen Spieler vollständig zu integrieren und die Automatismen einzuspielen. Wir gehen deshalb davon aus, dass wir in der zweiten Saisonhälfte zu einer Leistungssteigerung fähig sind. Unsere Zielsetzung ist selbstverständlich auf den Ligaerhalt ausgerichtet. Dabei werden wir versu-

chen, uns vor allem auf eine kämpferische Einstellung, eine kompakte Abwehr und auf unsere Heimstärke zu stützen. Wir sind uns durchaus bewusst, dass wir auch empfindliche Dämpfer und Rückschläge werden einstecken müssen. Gefragt sind deshalb, sowohl von der Mannschaftsleitung und vom Umfeld wie auch von der Mannschaft selbst, Geduld und Ausdauer. Die angestrebten Punkte werden wir nicht gegen die Spitzenteams holen müssen, sondern gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten, insbesondere in der zweiten Meisterschaftsphase, in der Abstiegsrunde. Wir freuen uns aber in jedem Fall darauf, unseren treuen Fans auch gegen die starken Mannschaften mit einer kämpferischen Einstellung attraktiven Handball zu bieten und hoffen, uns ihnen zur Eröffnung der neuen Sporthalle Arbon im Sommer 2012 weiterhin als NLA-Mannschaft präsentieren zu können.

Christoph Tobler,
Präsident HC Arbon

Die Schule hat begonnen...

...das bedeutet einerseits Freude, neue Eindrücke verarbeiten, gleichzeitig aber auch Angst und Ungewissheit vor allem von Seiten der Eltern.

Viele Kinder sind heutzutage von Konzentrationsproblemen betroffen. Sie sind unaufmerksam, impulsiv und haben eine Lese- und Schreibschwäche. Eine der Ursachen kann ein Mangel an Omega-3-Fettsäuren sein. Diese Fettsäuren sind für eine optimale Entwicklung und Versorgung des Gehirns wichtig.

Bedeutung von mehrfach ungesättigten Fettsäuren: Der Körper muss bestimmte Fettsäuren mit der Nahrung aufnehmen, wie zum Beispiel EPA und DHA, die er selbst nicht in genügendem Ausmass bilden kann.

– EPA und DHA werden in die Zellmembran eingebaut und sind notwendig für deren Aufbau und deren Funktion.

– DHA ist ein wichtiger Bestandteil der Sehzellen sowie der reizleitenden Membranen des Gehirns und ist deshalb wichtig für deren Entwicklung und Funktion. Leider findet man heute oft nicht ausreichend Omega-3-Fettsäuren auf dem Ernährungsplan von Kindern, da die Omega-3-Fettsäuren vorwiegend im Fisch enthalten sind. EQUAZEN IQ deckt den Bedarf an den notwendigen Omega-3-Fettsäuren.

EQUAZEN IQ ist ein Nahrungsergänzungsmittel natürlichen Ursprungs, das als Hauptbestandteil hochwertiges Fischöl mit den Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA enthält. Das Verhältnis zwischen den Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA beträgt 3:1.

Wissenschaftler haben den Einfluss von ungesättigten Fettsäuren auf die Lernfähigkeit von Kindern mit entwicklungsbedingten Koordinationsstörungen untersucht. In einer Studie zeigte die EQUAZEN IQ-Gruppe deutliche Fortschritte; sowohl im Verhalten und bei der Konzentration als auch bei der Lese- und Schreibschwäche. Die Kinder hatten wieder Spass am Lernen und erbrachten dadurch bessere schulische Leistungen.

Bei Fragen stehen die Fachkräfte der Metropol Drogerie in Arbon gerne zur Verfügung. *pd.*

Leserbrief

Lösbares Problem

Es gibt grosse Probleme und kleine. Es geht um ein kleines. Als Velofahrerin bewege ich mich im Sommer sehr oft auf dem Veloweg in Arbon zwischen Hotel Metropol und Schwimmbad. Einiges an dieser Strecke des offiziellen Bodensee-Radwanderweges ist nicht optimal gelöst: die Gefahr der rückwärts herausfahrenden Autos aus den Parkfeldern beim Adolph-Saurer-Quai, die Vortritts-Unsicherheit bei der Kreuzung Hafenkiosk, das Slalomfahren zwischen spielenden Kindern, flanierenden Jugendlichen, Skatern, Autos, Kinderwagen, Herrchen und Hund... im Bereich Hotel Rotes Kreuz bis Kinderspielplatz und der chaotische Abschnitt mitten durch den Parkplatz vor dem Schwimmbad.

Einzig die kurze Strecke zwischen Spielplatz und Hotel Wunderbar ist eigentlich optimal gelöst: klar getrennt in Velo- und Fussgängerstreifen. Aber nur eigentlich! Sandalettentragende Fussgänger, Barfüsser, Kinderwagenräder, kleine Kinderfüsse, Dreiräder... sie alle fühlen sich viel wohler auf dem geteerten Velostreifen. Der steinige Fussgängerstreifen wird stiefmütterlich übersehen und bleibt unbelegt. Ich habe volles Verständnis dafür. Ich wage deshalb als Velofahrerin nicht einmal ein schüchternes Klingeln, sondern setze meine Slalomfahrt mit brenzligen Situationen fort.

Ein kleines Problem, das einfach zu lösen ist: den Fussgängerstreifen ebenfalls teeren und klar markieren! Das sähe übrigens für die Fussgänger auch einladender aus, als die jetzige Lösung, die mich immer an eine unfertige Baustelle erinnert. Lösen wir die kleinen Probleme und erzielen damit grosse Wirkung: Zufriedene Fussgänger und Velofahrer!

Marianne Vonlanthen,
Arbon

Besuchen Sie felix
auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch

Blick auf das Eidgenössische von der Medientribüne

Welch ein Erlebnis!



Phantastischer Ausblick vom Arbeitsplatz in die «Thurgau Arena»...

«Jeder, der am Eidgenössischen in Frauenfeld teilnehmen kann, hat bereits ein erstes grosses Ziel erreicht.» Also sprach der dreifache Schwingerkönig Abderhalden Jörg vor dem grossen Fest, und er ahnte wohl kaum, dass sein Wort nicht nur für die 275 Aktiven galt. Denn wer in der «Thurgau Arena» bei Kaiserwetter dabeisein durfte, der konnte sich für zwei Tage ebenfalls ein wenig als – wenn auch ungekrönter – König fühlen. OK-Präsident Urs Schneider rief zum Feiern, Geniessen und Staunen auf, und Zehntausende folgten seinem Tipp! Die Atmosphäre in der und um die Arena verleitete in der Tat zum Feiern; das bodenständige und toporganisierte Fest war (nicht nur) für urbane Zeitgenossen wirklich ein Genuss, und männiglich staunte, was da in der Thurgauer Metropole abging.

Die grösste Stärke der Schwinger ist deren Fairness; und das Publikum liess sich von dieser Philosophie spürbar anstecken. Einen kleinen Moment lang war diese Fairness allerdings gefährdet. Das schrille Pfeifkonzert nach der umstrittenen Entscheidung beim Auftritt des amtierenden Königs gegen Zindel Thomas wurde jedoch nicht goutiert, und als Stucki Chrigel und Grab Martin bei ihrem Gestellten im siebten Gang ebenfalls ansatzweise Pfiffe hörten, empfahl die souveräne Speaker-Legende Dagobert Cahanne den (wenigen) Unbelehr-

baren, ihre Aggressionen lieber auf dem Fussballplatz auszulassen... Schwingen ist ein Kraftspiel, doch sind die Techniker unter den Bösen auch Ästhetiker. Beispiel gefällig? Hans-Peter Pellet! Was der wirblige 40-jährige Nordwestschweizer dem Publikum auf den sieben Plätzen bot, war Extraklasse, und wie dieses Publikum ebenso ausnahmslos wie frenetisch ihrem Liebling huldigte, war es ebenso! «La Ola» umkreiste das Oval, und die emotionalen Dankesbezeugungen der rund 47 500 Schwingerfans wird der lediglich 1.75 Meter grosse und 98 Kilogramm schwere Zimmermann aus dem freiburgischen Oberschrot nie mehr vergessen. Sein fünfter eidgenössischer Kranz war verdienter Lohn für einen Abgang von der Schwingerbühne, der in allen fünf Teilverbänden bedauert wird.

Wer nun glaubt, dass das «felix-Land» Arbon eigentlich nichts mit dem Eidgenössischen zu tun habe, irrt gewaltig. Der Name Möhl wurde wohl öfter genannt als jener des souveränen Schwingerkönigs Wenger Kilian, denn noch stattlicher als die ganz Bösen war offensichtlich der Durst von über 250 000 Besuchern, welche die Produkte der Mosterei Möhl genauso schätzten wie die meist ausgezeichnete Arbeit im Sägemehl! – Ungetrübtes Fazit nach diesem unvergesslichen Event: Auf Wiedersehen am ESAF 2013 in Burgdorf! *eme*

Leserbrief

Leinenpflicht am Weiher

(Offener Brief an die Stadtverwaltung Arbon)

Die Stadt Arbon führte im April 2009 eine Leinenpflicht im Weiherareal ein. Wir von der Standstrasse wissen das zu schätzen und bedanken uns auch dafür. Leider hat es immer noch einige «Spezialisten», die ihre Hunde nicht an die Leine nehmen wollen. Ich glaube, dass die Tafeln mit dem Hinweis zur Leinenpflicht am Weiher nicht ausreichend sind. Diese müssten ein bisschen grösser sein, und man sollte die Hundehalter vielleicht an die Busse erinnern.

Zufällig habe ich einen Mann schon zweimal beobachtet, wie er seinen Hund im Weiher-Areal herumspringen lässt, aber diesen dann an die Leine nimmt, sobald er die St.Gallerstrasse überquert. Kürzlich ging meine Frau mit unserem Sohn (14 Monate alt) am Weiher spazieren. Ein freilaufender Hund verfolgte eine Katze und sprang wie wild durch die Gegend. Meine Frau wies den Mann darauf hin, dass es eine Leinenpflicht gibt (dies passierte vor einer Verbotstafel).

Der ungehobelte Mann sagte aber, dass er sich nicht in der Zone befinde, in der das Verbot gültig sei. Meine Frau zeigte ihm mit der Hand die Tafel. Er erwiderte daraufhin «Ich bin Schweizer, ok?» und ging einfach davon. Auf diese Frechheit hin werde ich ihn das nächste Mal ansprechen. Und ich werde nicht alleine sein. Aber ob es etwas bringt? Ich zweifle daran. Denn wie ich schon im Februar 2009 geschrieben habe, sind diese «mutigen» Leute sehr unfreundlich und arrogant.

Dass man sich nicht einmal mehr unterhalten kann, ohne dass man gleich schikaniert wird, ist eine traurige Wahrheit geworden. Ich bin entsetzt und zu tiefst erschüttert. Das ist eine Schikane und Diskriminierung! Ich hoffe, dass die Tafeln grösser und übersichtlicher werden. Und es sollte unbedingt noch eine Tafel angebracht werden bei der Standstrasse 5.

Alp Ayar, Standstrasse 5, Arbon



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Walsler Markus und Monika, Berglistrasse 41, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Verglasung Sitzplatz
Bauparzelle: 1502, Berglistrasse 41, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Jakob Arnold und Fehner Madeleine, Rebenstrasse 64, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Aussenkamin an Nordfassade
Bauparzelle: 2112, Rebenstrasse 64, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Britschgi Manuel, Metropolsstrasse 7, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 5810, Rossweidstrasse 21, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 27. August bis 15. September 2010

Planauflage: Abteilung Bau, Stadt- haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

feliX.
die zeitung.

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Kontaktieren Sie uns unter:
Tel. 071 440 18 30
(Frau Mazzaro)

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr 18a. Zu vermieten nach Übereinkunft **Laden/Büro oder Praxis** ca. 90 m². MZ Fr. 1500.– exkl. NK. Auskunft: Tel. 079 690 99 76.

Arbon, Ladenlokal oder Büro zu vermieten, an attraktiver Lage in der Altstadt, nach Vereinbarung, 75 m², MZ Fr. 950.– exkl. NK. Ausbau kann noch mitbestimmt werden. Telefon 079 298 86 18.

In Arbon zu vermieten nach Vereinbarung an ruhiger, attraktiver Lage in der Altstadt, moderne **3 1/2-Zimmer-Wohnung**, neue Küche, Bad, Böden, 75 m², MZ Fr. 1150.– exkl. NK. Telefon 079 298 86 18.

ARBON/Altstadt, Kapellgass. Zu vermieten neue **Geschäfts-/Büro-/Praxis- und Wohnräume** nach Vereinbarung, und **St.Gallerstr. 34a**, Arbon per sofort **Lager-/Abstell-/Bürofläche-/Verkaufs- oder Ausstellfläche**. Auskunft Telefon 071 868 77 66, e-mail: info@glovital.ch

Arbon, St. Gallerstrasse 37 per sofort zu vermieten **Garage** MZ CHF 105.–/Monat. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37, www.roagtreuhand.ch, mail@roagtreuhand.ch

Horn. Zu vermieten per sofort o. n. V. **Raum mit WC und Parkplatz** an stilles Gewerbe. Kosmetik, Nagelstudio etc. Telefon 079 217 68 78.

Arbon, St.Gallerstrasse, zu vermieten per 1. Nov. 2010 o. n. V. **2 1/2-Zimmer-Dachwohnung**, grosser Südbalkon. Miete Fr. 790.– zuzügl. NK. Auskunft: Telefon 071 352 17 27.

Arbon, an der Rathausgasse 13, Eingang von der Promenadestrasse, zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Neue Küche, neues Bad. Bezugsbereit per 01.09.2010 o. n. V. Miete Fr. 1180.– inkl. NK. Besichtigung und Auskünfte Telefon 076 383 92 35.

Arbon. An der Friedenstrasse 18 zu vermieten **3-Zi-Wohnung** im 4. Stock. Renovierte neue Küche, Laminatboden, Balkon, Lift ect. Bezugsbereit per sofort oder nach Vereinbarung. Miete Fr. 1180.– inkl. NK. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 383 92 35.

Suche eine Garage im Raum Arbon-Steinach zur Miete zum Unterstellen von Motorrad – Einzelgarage. Telefon 071 440 28 16, oder 076 234 87 81.

Zum Schmungeln

in Reisender zum Portier:
«Hätten Sie wohl ein Zimmer frei?» Portier: «Leider nein.»
Reisender: «Hätten Sie ein Zimmer für den Bundesrat, wenn er käme?» Portier: «Aber klar, jederzeit!»
Reisender: «Dann geben Sie mir bitte sein Zimmer. Er kommt heute nicht!»

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Malai Gmür's original Thai Küche. **Di–Fr, Mittags-Buffer nur Fr. 14.50**, von 11.30 bis 14.00 Uhr. A la Carte. Di–Sa, 17–23 Uhr und Sonntag 11–23 Uhr. Im Hochhuus, 9400 Rorschach, 071 787 52 51 www.malai-thai.ch

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walsler, 079 698 96 52 / Max Walsler, Tel. 079 697 23 26.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.

Bitte nichts wegwerfen! Nehme alle gut erhaltenen Sachen zum **Flohmarkt** nach Spanien. Tel. 076 433 82 71.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

www.hairextensionscenter.ch 17 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmli brunnenstr. 44, St.Gallen. Tel. 071 220 38 26.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Telefon 076 244 07 00.

ACHTUNG! Heute Freitag, 17–20 Uhr und morgen Samstag, 8–12 Uhr **KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** geöffnet, Berglistr. 48, Arbon. Immer wieder neue Schnäppchen! Reinschauen lohnt sich! Infos 078 714 65 32.

Wir suchen rüstigen Rentner mit Freude an der **Gartenarbeit** zur Mithilfe in einem privaten Park, ca. 4 bis 6 Stunden pro Woche. Telefon 071 455 14 42.



Restaurant/Bar


SCENARIO
(ehemals Terminus)
Metzgergasse 10
Arbon

Freitag, 3. Sept. 2010 ab 16 Uhr Antrinkete
Wir laden Sie herzlich ein zu einem **Willkommens-Apéro Highlights** ab 18 Uhr
Präsentation und Degustation von **Don Miguel Zigarren Weindegustation**
Ich freue mich auf euren Besuch
Jacqueline Montibeller
Raucherlokal

26.–28. August 2010
10% TAGE im Möhl Getränke-Markt Arbon.
Sie erhalten **10% Rabatt** auf das ganze Getränke-Sortiment!
10% auf alle Biere
10% auf Obstsäfte, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte
10% auf Weine, Geschenke



MÖHL GETRÄNKE-MARKT
Telefon 071 447 40 73
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Sa: 08.00–17.00 Uhr
DIREKT VOR DEM LADEN



UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNGEN / BAUWESEN / ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Departement für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage

Seewassernutzung zu Heiz- und Kühlzwecken bei Arbon

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industriestrasse 47, 9201 Gossau SG, beabsichtigt, weiterhin Wasser aus dem Bodensee bei Arbon als Brauchwasser für Heiz- und Kühlzwecke wärmetechnisch zu nutzen.

Es handelt sich um die vorzeitige Erneuerung und Erweiterung einer im Jahr 1999 erteilten Konzession.

Die Nutzungsmenge (Entnahme und Rückgabe) beträgt wie bisher max. 4'167 l/min. bzw. 1.5 Mio. m³ im Jahr. Die Wassernutzung erfolgt aus einer bestehenden Entnahme- und Rückgabeanlage.

Auflagefrist: 27. August 2010 bis 15. September 2010

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock (Montag bis Freitag nachmittags von 14–17 Uhr bzw. Donnerstag bis 18 Uhr und Freitag bis 16 Uhr)

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Abteilung Bau der Stadt Arbon, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 27. August 2010

Departement für Bau und Umwelt

Telekabel Arbon AG
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 058 201 60 70
www.telekabel.ch
info@telekabel.ch



**Kabelfernsehen
HDTV
Internet
Telefonie
über Ihren
Kabelanschluss**

telekabelarbon

kultur tage arbon

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. September 2010

Samstag, 4. September 2010

- 14.00 Uhr Conrad Steiner Galerie Adrian Bleisch, Schlossgasse 4**
Neue Werke des Malers Conrad Steiner
- 19.00 Uhr Serenade im Schloss Schloss Arbon**
Mit Lehrpersonen der Musikschule.
- 20.00 Uhr „Instantgeschichten“ CUPHUB-Design Kultur Bar, Schlossgasse 4**
Buch-Vorpremiere: «Instantgeschichten» Verlag Saiten.
Performance von Andrea Gerster, Monika Slamanig und Lika Nüssli.
20.00 und 21.00 Uhr je 30 Minuten.
- 22.00 Uhr Live in Concert: Michael Wespi CUPHUB-Design Kultur Bar, Schlossgasse 4**
Die Leidenschaft für die Musik und das Talent als Gitarrist und Songwriter ist in den Songs des Zürcher Singer/Songwriter's deutlich erkennbar. www.michaelwespi.com

Sonntag, 5. September 2010

- 09.30 Uhr Sonntagszopf (bis 13.00 Uhr) Kultur Cinema, Farbasse**
- 11.00 Uhr „Das unsichtbare Licht“ Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6**
Im Zusammenhang mit der Ausstellung „Das unsichtbare Licht“ von Muda Mathis, Susi Zwick und Fränzi Madörin gibt es eine „performatorische Intervention von „Les Reines Prochaines“ .
- 11.00 Uhr Pavillon am See (bis c.a. 17.00 Uhr / bei schlechtem Wetter im ZiK) Kultur à la Carte (Essen aus verschiedenen Ländern)**
The blue Flagships (SAXY SWINGIN' 40's RHYTHM & BLUES)
Die Band hat in Fachkreisen höchstes Lob für ihre authentische Reinszenierung des tanzbaren, unterhaltsamen "R&B" geerntet.
Showtanzgruppe Bounz
Die Showtanzgruppe Bounz zeigt, wie Lindy Hop getanzt wird und bietet einen Kurzworkshop an.
Live Graffiti Aktion
Die Projektgruppe "Graffiti - Kunst im öffentlichen Raum" der Kinder- und Jugendarbeit gestaltet vor Ort Graffiti Kunstwerke. Die Bevölkerung ist zum Mitsprayen eingeladen.

Freitag, 3. September 2010

- 19.00 Uhr Vernissage: INNEN - AUSSEN CUPHUB-Design Kultur Bar, Schlossgasse 4**
3D-Installation von WOHNZIMMER. 3D-Darstellung Storchenplatz Arbon, Projektion in einen begehbaren Zylinder, der das CUPHUB mit dem WOHNZIMMER verbindet.
- 20.30 Uhr Pranzo di ferragosto Kultur Cinema, Farbasse**
Kultur Cinema zeigt den preisgekrönten Film Pranzo di ferragosto von Gianni Di Gregorio.
- 22.00 Uhr Live-Electro mit NAHTLOS (SG) CUPHUB-Design Kultur Bar, Schlossgasse 4**
Axel Oberstrass, Ramon Brun und René Schläpfer
Elektronische Musik live auf alten Nähmaschinen.Afterparty mit DJ.
Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr FASHION REFRAMED CUPHUB-Design Kultur Bar, Schlossgasse 4
Recycling, Transformation & Reinterpretation.
oldbag Modedesign präsentiert eine Ausstellung mit Kleidern als Skulpturen.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 27. August
15.00 Uhr: Film: «HD Soldat Ländlerli», evang. Alters- und Pflegeheim.
Freitag/Samstag, 27./28. August
– 10-Prozent-Tage im Getränke-Markt der Mosterei Möhl AG.
Freitag – Sonntag, 27. – 29. Aug.
– «SummerDays»-Festival.
Sonntag, 29. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp», ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert mit dem «Steirerland-Duo» vor dem Restaurant Blumenau in Landquart.
Montag, 30. August
10.00 bis 18.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Landenbergsaal im Schloss.

Horn

Sonntag, 29. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

Roman Kazak konzertiert in Horn
Der moldawische Star-Panflötist Roman Kazak (geboren am 16.3.1984 in Ternovka) hat sich in kürzester Zeit als einer der führenden Panflötisten der Welt etabliert. Auf seinen europaweiten Konzertreihen hinterlässt er stets ein begeistertes Publikum und triumphale Kritiken. Er liebt klassische Stücke von Bach und Liszt, aber Kazak hat auch kein Problem damit, beliebte Popsongs auf der Panflöte zu spielen. Dennoch legt er Wert auf seine Wurzeln: «Ich liebe Pop, Rock und Techno – mein musikalisches Herz liegt aber in der Klassik und den Weisen meines Heimatlandes. Und ich habe eine Mission – jungen Menschen in der ganzen Welt klassische Musik nahe bringen!»
Am Freitag, 27. August, gastiert der berühmte Künstler, begleitet von dem Pianisten Wladimir Steba, in der kath. Kirche in Horn. Ab 20.00 Uhr werden die beiden Instrumentalisten ihr Publikum in die Traum- und Zauberwelten der Panflöte entführen. Der Eintritt ist frei; um eine freiwillige Kollekte wird gebeten.

Am Freitag, 27. August, gastiert der berühmte Künstler, begleitet von dem Pianisten Wladimir Steba, in der kath. Kirche in Horn. Ab 20.00 Uhr werden die beiden Instrumentalisten ihr Publikum in die Traum- und Zauberwelten der Panflöte entführen. Der Eintritt ist frei; um eine freiwillige Kollekte wird gebeten.

Wassertemperaturen in Arbon
Mittwoch, 25. August, 09.54 Uhr
Schwimmbad: 23 Grad
See: 19 Grad

Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 26. August, 05.00 Uhr: 429 Zentimeter

Roggwil

Sonntag, 29. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».
Dienstag, 31. August
09.00 Uhr: Znüni-Höck für GTOB-Mitglieder, Restaurant Linde.

Steinach

Sonntag, 29. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».
10.00 bis 17.00 Uhr: Bei gutem Wetter Livemusik mit den «Hobby-krainern» im Restaurant Rössli.

Vereine

Samstag, 28. August
14.00 Uhr: «Gefangen und verlassen», evang. Kirche, Cevi.
Samstag/Sonntag, 28./29. August
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Uzwil, Start und Ziel: Gemeindegemeinschaftsaal, Strecken: 5/10/20 km.
Sonntag, 29. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp»-Chnusperli bei der Fischerhütte, Fischerverein Arbon.
Montag, 30. August
20.00 Uhr: Wasserball, 2. Liga Ost: Tristar – SM Zürich 2, Schwimmbad.
Donnerstag, 2. September
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Volksschiessen am Tälisberg
Ab heute Freitag, 27. August, organisieren die Sportschützen Arbon das beliebte Volksschiessen auf die Distanz von 50 Metern mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr. Als Einzelschütze oder Schützlin sich in einer olympischen Disziplin versuchen? Die Herausforderung in einem Firmen-, Gruppenwettkampf annehmen? Oder nur zum Spass das treffsicherste Familienmitglied bestimmen? Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt. Erfahrene Vereinsmitglieder sorgen für eine gute Betreuung der Teilnehmenden. Eine Festwirtschaft rundet den Anlass ab. Die moderne Anlage verfügt über eine elektronische Trefferanzeige. Eine Scheibenbeleuchtung ermöglicht den Betrieb bis 21 Uhr. – Daten: Freitag, 27. August, 16.30 bis 21 Uhr; Samstag, 28. August, 08.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr. Freitag, 3. September, 16.30 bis 21 Uhr, Samstag, 4. September, 8.30 bis 12 Uhr. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 31. Aug. bis 4. Sept.: Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst, bei schönem Wetter bei der Firma Möhl («slowUp»), Pfarrer H.U. Hug und Pfarrer B. Wiher. Mitwirkung: Stadtmusik Arbon. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evang. Kirche Arbon statt. Auskunft: Telefon 1600.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. August
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 29. August
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
Chrischona-Gemeinde
19.00 Uhr: Abendgottesdienst im christlichen Zentrum Posthof, www.chrischona-arbon.ch
Christliches Zentrum Posthof
19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Susie Friedrich.
Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 28. August
13.00 Uhr: Hochzeits-Gottesdienst in der ref. Kirche Romanshorn.

Zeugen Jehovas
Samstag, 28. August
18.30 Uhr: Vortrag: «Was das Reich Gottes schon heute für uns tut».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater der Unteren Waid.

Besser hören und verstehen
Der Verein für Hörbehinderte pro audito St.Gallen führt ab Donnerstag, 9. September, bis zum 25. November von 9 bis 10.50 Uhr im Bildungszentrum Schloss in Arbon wieder Kurse für Menschen mit Hörproblemen durch. Diplomierte Audioagoginnen vermitteln dabei Fähigkeiten, damit mit einer Hörbehinderung bewusster und kompetenter umgegangen werden kann. Redegewandtheit und Schlagfertigkeit werden gestärkt und der Umgang mit den modernen Hilfsmitteln im Alltag erlernt. Informationen und frühzeitige Anmeldung bei pro audito an der Merkurstrasse 4 in St.Gallen, Tel. 071 223 22 40, Fax 071 223 35 21 oder E-Mail pro_audito_sg@bluewin.ch. *mitg.*

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst am «slowUp» auf dem Möhl-Areal in Stachen mit Pfarrer H.U. Hug und Pfarrer B. Wiher, Mitwirkung: Stadtmusik Arbon. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der evang. Kirche Arbon statt. Auskunft: Telefon 1600.
Pfarramtsvertretung vom 29. August bis 4. September:
Pfarrerinnen Karin Kaspers-Elekes und Pfarrer Tibor Elekes, Horn, Telefon 071 841 17 64.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 28. August
18.00 Uhr: ökum. Familiengottesdienst zum «slowUp» in der kath. Kirche mit Pfarrer H.M. Enz und Martha Heitzmann.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. August
18.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum «slowUp»-Auftritt mit Pfr. Hans Martin Enz und Martha Heitzmann. Mitwirkung: Gospelchor Wittenbach.
18.00 Uhr: Kigo und Chrabelfür.
Sonntag, 29. August
– Kein Gottesdienst in Steinach.
10.00 Uhr: Eucharistiefeier Berg.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier Tübach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 28. August
18.00 Uhr: Wort-Gottesdienst und Kommunionfeier mit J. Bucher und Th. Angehrn.

Demo Personenrettung in Horn
Am Freitag, 3. September, lädt die SVP Horn von 19.15 bis 20.15 Uhr zu einer öffentlichen Vorführung «Personenrettung nach einem Verkehrsunfall» durch die örtliche Feuerwehr ein. Mit der Unterstützung der Stützpunktfeuerwehr Arbon wird eine Unfall mit Abbruchfahrzeugen simuliert. Mit moderner Ausrüstung zeigen die Rettungsmannschaften der Öffentlichkeit eine realitätsnahe Aufgabenlösung.

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Werte in **Worten**

Zeit für positive Geschichten zum Thema *Solidarität, Ehrlichkeit, Toleranz!*

Eine laue Sommernacht

«Endlich Sommer! Jeder geniesst die schönste Zeit des Jahres auf seine Weise. Eine Gruppe Mädchen beschliesst, die Nacht draussen zwischen «ihren» Wohnblöcken in Zelten zu verbringen. Das ist ein Fest! Schwatzen und Lachen bis tief in die Nacht hinein! Doch über dem «Zeltplatz» sind Schlafzimmer. Nach anstrengendem Tag würde man gerne schlafen – in dieser herrlichen Sommernacht natürlich bei offenem Fenster. Doch das ist bei diesem Geschnatter unmöglich. Hinausrufen, Ruhe gebieten? Nein, man hat Verständnis für die jungen «Abenteuerinnen». Man arrangiert sich, versucht, durch andere Fenster frische Luft zu bekommen.

Und der Clou: Am Morgen laden die verhinderten Schläfer die ganze Mädchenschar zum Frühstück ein. Wieder wird geschwatzt und gelacht, und alle sind zufrieden. So schön kann der Sommer sein! – Eine wahre Geschichte zum Thema Toleranz, geschehen in Arbon.»

Wir gratulieren Herrn Schaller zu dieser Geschichte und zum Gewinn eines Gutscheins für einen Einkauf im Betrag von 50 Franken bei «Cantina de Aldo e Anna».

So sind Sie dabei:

- Sie wohnen in Arbon oder die Geschichte passiert in Arbon, oder Sie könnten sie sich mindestens hier vorstellen.
- Sie enthält einen der Werte Solidarität – Ehrlichkeit – Toleranz oder gleich alle drei. Sie hat einen Vorbildcharakter und eine positive Aussage oder ein «Happy End».
- Die Geschichte besteht aus maximal 1000 Zeichen.
- Sie schicken Ihre Geschichte an Postfach 357, 9320 Arbon, oder E-Mail werte-arbon@bluewin.ch, oder unter Telefon 071 446 78 41 und erzählen Ihre Geschichte. Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» wählt die Geschichten aus und veröffentlicht sie im «felix. die zeitung» oder auf der Homepage www.werte-arbon.ch mitg.

Zweite H₂Art am See



Bild: Rainer Bolliger
Eine Wasserjungfrau belehrt zwei Esel; das Objekt Floss von Christina Wendt aus Wohlen zieht auch Wassersportler an.

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Saalbachfeld, Roggwiler Wiesen.

Nach der letzten Eiszeit erstreckte sich die Steinacher Bucht bis Roggwil. Das blieb auch so, als der Seerhein die Stirmoräne bei Konstanz eingekerbt hatte. Dadurch war nämlich der Seespiegel um gut zehn Meter gesunken, während gleichzeitig der Boden in der Seebucht durch den Geschiebeeintrag des Hasel- und des Bollbachs gestiegen war. Deshalb standen in der Seebucht durch den Geschiebeeintrag der Halbzeit zwischen der Vergletscherung und heute, vor 5500 Jahren, Pfahlbauten an der seichten Stelle im östlichen Teil des Stacherholzes, der später Bleiche genannt wurde.

Die Seebucht verlandete weiter zu einem unbegehbaren Sumpf von zwei Kilometern Länge. Weil «Bucht» auf keltisch «Harbor» heisst, liegt nahe, dass die Römer dieses Wort in «Arbor (felix)» umwandelten. Im 18. Jahrhundert war das Watt nur noch bei frühsummerlichem Hochwasser überschwemmt. Damals erfolgte die Umbenennung von «lang Watt» in «Landquart». Hauptsächlich in der Anbauschlacht des 2. Weltkriegs wurde der ehemalige Seeboden entwässert und für die Landwirtschaft aufgewertet. Inzwischen entstehen im Bereich Landquart immer mehr gewerbliche Bauten.

Indem sie die Bewegung des Wassers in sich aufnahmen und diese wiederum in Bewegung umsetzten, zogen die TänzerInnen von FAA-ZONE Ltd. aus Winterthur das Vernissage-Publikum am letzten Sonntag zur Eröffnung der zweiten H₂Art in ihren Bann. Mit ihrer Performance setzten sie die Poesie fort, den die Objekte der Künstler bis zum 19. September an und auf den See zaubern.

Indem sie die Bewegung des Wassers aufnehmen und diese im Spiel mit den Wellen in Töne, Bewegungen und Reflexe verwandeln, laden die Skulpturen zu einer anderen Betrachtungsweise des Wassers ein. Dem See entrückte Szenen machen auf selten bewusst wahrgenommene Perspektiven aufmerksam.

Die Künstler waren aufgefordert, sich in ihren Werken mit dem Wasser auseinander zu setzen. Nun fordern sie ihrerseits mit ihren Arbeiten die Besucher der zweiten H₂Art zu dieser Auseinandersetzung auf. Wind und Wellen werden anders sichtbar dargestellt, spür- und hörbar gemacht und ins Bewusstsein gerückt.

Am Sonntag wird die «Seebühne» zum Parkett für Salsa-Tänzer. Zu einer fotografischen Auseinandersetzung, sowie die Nutzung von Wasser bei der Bearbeitung von Holz kennenzulernen, laden die beiden Workshops der H₂Art ein (siehe Box). Zum Abschluss des Workshop-Wochenendes lässt Beat Weyeneth aus Heldswil Steine am See erklingen. *pd.*

Salsa tanzen auf dem Wasser

Am Sonntag, 29. August, ab 17 Uhr lädt die H₂Art zum Salsatanzen auf dem Wasser ein. Unter der kundigen Leitung der Tanzlehrerin Teresa von der Tanzschule Coco Cali aus Konstanz und von Stefan Philippi können sich Anfänger und Fortgeschrittene zu heissen Rhythmen auf der Bühne im See bewegen. Tanzbegeisterte sind willkommen.

Für die beiden Workshops «camera aqua» mit Ute Kledt und «Biegebänk» mit Peter Hook können noch Anmeldungen entgegen genommen werden. Die Workshops werden am Wochenende vom 10. bis 12. September durchgeführt.